

300

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

25. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 26. Juni 1855.

Inhalt.

Hallischer Getreidepreis. — 56 Bekanntmachungen

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 23. Juni 1855.

Weizen	3	Ehrl.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Ehrl.	26	Sgr.	3	Pf.
Roggen	2	2	6	2	26	9							
Gerste	1	17	6	1	27	6							
Hafer	1	3	9	1	11	3							

Bekanntmachungen.

Die Fabrikbesitzer Gebrüder Tenksch hieselbst beabsichtigen in ihrem bereits erbauten Kesselhause in dem neuen Fabrik-Etablissement vor dem Kirchthor einen Reserve-Dampfkessel aufzustellen.

In Gemäßheit des §. 29. der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Aufstellung innerhalb 4 Wochen präklusivischer Frist angebracht werden müssen.

Halle, den 22. Juni 1855.

Der Königliche Polizei-Director
in Vertretung Koppin.

Bekanntmachung.

Als gefunden sind :

- 1) eine Gießkanne,
 - 2) eine eiserne Kette und
 - 3) ein weißes gesticktes Taschentuch
- hier abgeliefert worden.

Diese Gegenstände können im Bureau des Polizei-Inspectors **Albrecht** auf dem Rathhause von den sich legitimirenden Eigenthümern in Empfang genommen werden.
Halle, den 20. Juni 1855.

Der Königliche Polizei-Director
in Vertretung: Koppin.

Bekanntmachung

der Nachfrist zum Umtausch der Kassen-Anweisungen vom Jahre 1835 und Darlehns-Kassenscheine vom Jahre 1848.

Nachdem die hohe Staats-Regierung eine Nachfrist zur Einlösung dieser vorerwähnten Geldsorten bis zum **1. Juli dieses Jahres** bewilligt hat, machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß sie mit diesem Tage unwiderruflich ihren Werth verlieren und gänzlich ungültig werden und daß die Königliche Regierung zu Merseburg die Regierungs-Haupt-Kasse daselbst wie sämmtliche Kreis-Kassen beauftragt hat, die Einlösung dieser genannten Papiere bis den **30. Juni dieses Jahres** zu bewirken.
Halle, den 30. Mai 1855.

Der Magistrat.

Auction.

Freitag, den 29. d. Mts. Vormittags **9 Uhr** sollen wegen Domicilveränderung des Herrn Amtmann **Oberweg**, Franckenstraße Nr. 1, gutgehaltene büfene Meubles, als: 1 Schreibschrank, 5 Kommoden, Sopha's, Wäsch- und andere Tische, Rohrstühle, Kleiderschränke, kleine Bettstellen, Wasch- und Küchengeräthe und dergl. m. meistbietend nur gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Schiffer Johann Andreas Böttcher
gehörige, im Hypothekenbuche der Halle'schen Weinberge
Nr. 25 eingetragene Grundstück:

Ein am Salouplazze zu Halle belegenes Gasthaus
„zum Fürstenthale“ genannt, nebst Hof und Gärtchen,
nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in
der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) ein-
zufehenden Taxe abgeschätzt auf

7636 *Rth.* 28 *Sgr.* 1 *S.*, soll

am 6. September 1855 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-
Rathe Bosse meistbietend verkauft werden. Nach-
stehende, dem Ausenthalte nach unbekannte Gläubiger
werden hierzu vorgeladen:

- 1) Wittve Hedler, Johanne Elisabeth geb. Wiede,
- 2) deren Tochter Minna,
- 3) Wittve Böttcher, Marie Christiane geb. Schild-
bach,
- 4) Die Geschwister Böttcher: Friederike Amalie,
Friedrich Gustav, Friederike Emilie, Johann Adolph.

Am 19. d. M. ist mir mein schwarzer Pünsher-
Hund abhanden gekommen, und aller Wahrscheinlichkeit
eingefangen und getödtet worden. Wer mir den Thä-
ter anzeigt, so daß ich ihn gerichtlich belangen kann,
erhält unter Verschweigung seines Namens **Zwei Tha-
ler** Belohnung.

Halle, den 25. Juni 1855.

S. Pring,

Merseburger Chaussee Nr. 3.

Ein Schlüssel und ein Betschaft gefunden. Eigen-
thümer kann sich melden Unterplan Nr. 1. bei

Schmidt.

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird zum sofortigen
Antritt gesucht große Klausstraße Nr. 14.



Ackerverkauf.

Den zum Nachlasse der Frau Professor Bergener gehörigen, im Hypothekenbuche der Flur Halle Nr. 273 eingetragenen, in der Hordorfer Marke hiersebst belegenen Ackerplan von 21 M. 81 □ R., welcher gegenwärtig an den Deconomen Herrn Rosch verpachtet ist, beabsichtigen die jetzigen Eigenthümer unter der Bedingung, daß Käufer die Pachtung aushalten muß, meistbietend zu verkaufen.

Im Auftrage derselben habe ich einen Bietungstermin

auf den 3. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaunt und lade Kauflustige mit dem Bemerken dazu ein, daß ein Theil der Kaufgelder stehen bleiben kann und die übrigen Verkaufsbedingungen schon vorher bei mir einzusehen sind.

Halle, am 15. Juni 1855.

Gödecke, Rechtsanwält.

Lindener Wachs-Seife.

Diese Seife von wachstartiger Consistenz und dem gefälligsten Ansehen gilt für das **Vollkommenste und Beste**, was uns die Industrie im Verein mit der Wissenschaft in neuer Zeit brachte. Sie macht die Wäsche weich und geschmeidig, reinigt sie in ganz vorzüglicher Weise und ertheilt ihr den höchsten Grad von Weiße und Glanz. Sie ist nicht, worauf manche Hausfrau arglos großes Gewicht legt, **auf Kosten ihrer guten Eigenschaften gehärtet**: elastisch wie sie ist, leistet sie doch ungleich mehr und verwäscht sich **weit sparsamer** als die hartesten Seifen des Handels.

Wir halten davon stets Lager und empfehlen sie hierdurch auch in weiten Kreisen zu geeigneten Versuchen bestens.

D. Thieme, Neumarkt.

Theodor Cisentraut, Markt und Steinweg.

Frischer Kalk

Mittwoch den 27. Juni in der Ziegelei Stadt Cöln,
Freitag den 29. Juni in der Ziegelei am Hamsterthore.

Stengel.

Limburger Käse,

à U. 4 Sgr., bei mehreren billiger, empfiehlt
Julius Kramm.

Saure Milch, reine Milch, Sahne und abgefahnte
Milch täglich frisch Märkerstr. Nr. 25.

Diese Woche Dienstag und Mittwoch Broihan in
der Brauerei bei **Hermann Rauchfuß,**
große Brauhausgasse.

Sehr schönes weißes Roggenmehl und Weizenmehl,
gutes hausbacken Brod, alles zum billigsten Preise, Gra-
feweg Nr. 12.

Zwei Stück fette Schweine stehen zum Verkauf
an der Glauch. Kirche Nr. 7.

Frische ostfriesische Salzbutter empfiehlt bil-
ligst **J. A. Ottos** Wwe.

Ein große Zusendung schwerer, weißer Hanf-
leinwand empfiehlt wieder billigst
G. A. Burkhardt am Markt.

Fertige Männer-, Frauen- und Kinder-
hemden empfiehlt **G. A. Burkhardt.**

Ein Haus steht veränderungshalber aus freier Hand
zum Verkauf Dachritzgasse Nr. 6.

Feinste, frische Thüringer Tafel-Butter
empfehlen ausgestopfen und in Kübeln
Bernhard Schober.

Thüringer Stücken-Butter empfehle ich
als etwas Ausgezeichnetes.
Bernhard Schober.

Ein Mädchen sucht Aufwartung Alter Markt 34.

Ein starker Zughund nebst Wagen stehen zum Ver-
kauf gr. Schloßgasse Nr. 8.

Langes Roggenstroh verkauft Braust, alter Markt
Nr. 11.

Eine neue Sendung in Paalsbeschewa-
und Moufelinkleidern erhielt wieder

L. Sundermann,

⚡ Schmeerstraße. ⚡

Gewirkte Umschlagetücher, Decken- und
Sommertücher empfiehlt

L. Sundermann,

⚡ Schmeerstraße. ⚡

Ein Küchenschrank mit Glasauffsatz, eine neue
Kommode und Bettstelle sind billig zu verkaufen
Schmeerstraße Nr. 23, eine Treppe.

Rannische Straße Nr. 5 ist Stube mit Kammer,
meublirt, zum 1. Juli zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche
ist eingetretener Verhältnisse halber noch sofort zu ver-
mieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Eine Stube und Kammer ist an einen einzelnen
Herrn oder Dame zum 1. Juli zu vermieten Leipziger-
straße Nr. 92. Zu erfragen im Keller.

Zwei bis drei Stuben nebst Zubehör, Werkstelle
mit Wohnung, Stallung vermietet Scharre, Strohhof.

Eine Stube nebst Kammer ist zu vermieten und
zum 1. Juli zu beziehen Sandberg Nr. 11.

Auf dem Petersberge ist noch eine kleine Stube zu
vermieten. Das Nähere kl. Ritterstr. Nr. 1.

Eine Stube im Hinterhause ist sofort zu beziehen
Leipzigerstr. Nr. 13.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör kann
gleich oder 1. Oct. bezogen werden Klausthor Nr. 7.

Ein ehrliches gewandtes Mädchen wird sofort gesucht
Markt Nr. 8.

Ein arbeitsames Mädchen wird zum 1. Juli in
Dienst gesucht kl. Steinstr. Nr. 1.

Zwei Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, Mitgebrauch des Waschauses und Keller nebst andern Zubehör ist von jetzt an ruhige Leute zu vermietthen und zum 1. Oktober c. zu beziehen in Nr. 13 Brunoſwarte.

Harz Nr. 30 ist das Parterre-Logis, bestehend aus 3—4 Stuben mit allem Zubehör, schönen Keller und Gartenbesuch, zum 1. Oktober zu beziehen, auch sogleich eine Stube für einen Herrn zu beziehen.

Wittwe **Weibrauch.**

Ein großer Boden zum Getreide schütten oder anderen trocknen Gegenständen ist zu vermietthen. Zu erfragen gr. Steinstraße Nr. 55 bei **Wolf.**

Markt und Schülershofecke Nr. 22 ist eine anständige Wohnung von 1 bis 2 Stuben, Kammern und Küche an eine einzelne Dame zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen.

Ein erfahrener Kaufmann sucht eine Buchhalterſtelle. Gef. Offerten unter K. E. nimmt die Expedition des Wochenbl. entgegen.

Ein Mädchen, welches mit Kindern gut umgeht, so wie in der Küche nicht unerfahren ist, wird zum 1. Juli gesucht kleine Ulrichsstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein ordentliches in der Küche erfahrenes Mädchen wird sofort oder zum 1. Juli gesucht Barfüßerſtr. Nr. 5 zwei Treppen.

Zwei Damen suchen zum 1. Oct. ein Logis von 1—2 Stuben nebst allem Zubehör. Offerten werden Schulberg Nr. 20 erbeten.

Nächsten Donnerstag Nachmittag 1 Uhr wird vor dem Steinthor Nr. 4 Mobiliar gegen sofortige Zahlung versteigert.

Meubles werden reparirt, polirt und lackirt in und außer dem Hause, Brunneuplatz Nr. 7.

Eine Wittwe sucht als Handfrau und Waschfrau Arbeit zu bekommen. Ueber ihre Brauchbarkeit wird Herr Juwelier Wilh. König am Markt in den Vormittagsstunden von 10—12 und Nachmitt. von 5—7 Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

Bekanntmachung.

Ich habe am 20. auf dem Wege von Halle nach Eisleben 2 Packet mit Wolle gefunden, gezeichnet mit Namen Winzer; der rechtmäßige Eigenthümer kann sie abholen kl. Märkerstraße Nr. 3 bei dem Wildbretthändler **Wilhelm Naue**.

Eine anständige Wohnung von 2 heizbaren Stuben, 2—3 Kammern, Küche wird zu Michaelis zu miethen gesucht, jedoch Mitte der Stadt. Adressen unter A. Z. wolle man gefälligst in der Exped. dieses Blattes niederlegen.

Offene Schlafstelle kl. Schlamm Nr. 8.

6000 und 4000 Thlr. werden auf ländliche erste Hypotheken, welche doppelte Sicherheit gewähren, zu leihen gesucht durch

A. Pinn,

Badeanstalt auf der Lucke.

Ein Haus mit Kaufladen, in einer Hauptstraße, ist gegen 400 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch

A. Pinn, Lucke.

Gesucht wird eine Wohnung, unweit des Marktes, von 2—3 Stuben und 2—3 Kammern nebst Zubehör. Näheres wird unter R. F. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Dienstmädchen, mit guten Attesten, wird zum sofortigen Antritt gesucht Taubengasse Nr. 2.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)